

BayWa

Nachrüstung von Traktorkabinen

Vertriebskooperation mit SEKA gestartet

Seit dem 1. November 2020 hat die BayWa die alleinigen Vertriebs- und Aufbaurechte für SEKA Schutzbelüftungen übernommen. Die Vereinbarung gilt für das gesamte BayWa Vertriebsgebiet in Süd- und Ostdeutschland. „Für die Gesundheit und den Schutz des Fahrers, etwa bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, sind dichte Traktorkabinen mit sauberer Luft sehr wichtig“, so Armin Kolditz, Leiter Service & Parts bei der BayWa. „Mit SEKA haben wir jetzt einen Hersteller im Portfolio, der hier hochwertige Lösungen anbietet.“ Die SEKA Schutzbelüftungsanlage wird von außen an das Fahrzeug oder auch an die Feldspritze montiert. Mit der Aufrüstung erreicht die Traktorkabine die höchste Kategorie 4 der europäischen Norm EN 15695. Das heißt, sie schützt vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und möglichen Dämpfen. Derzeit entsprächen nur wenige Traktorkabinen der Norm EN 15695, gerade deshalb sei die Nachrüstung mit einem Filter- und Belüftungssystem erforderlich. Die BayWa baut in allen Vertriebsregionen sukzessive Schwerpunkt-Werkstätten für die Montage und die jährlichen Prüfungen der Anlage auf.